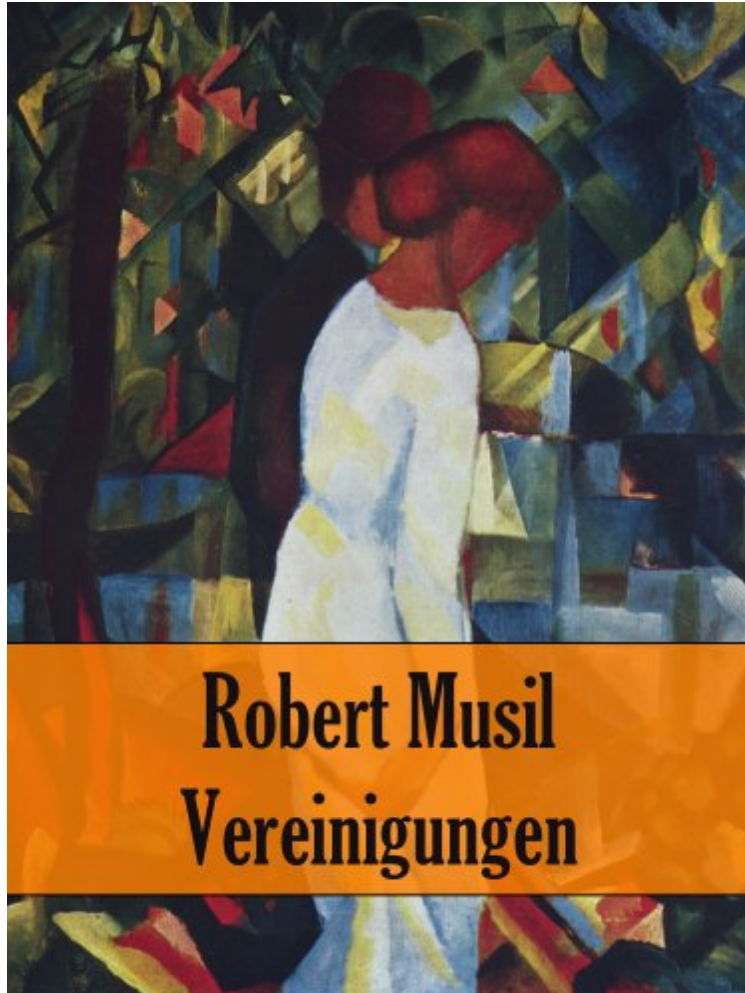


(Download) Vereinigungen - Zwei Erzhlungen

Vereinigungen - Zwei Erzhlungen

Von Robert Musil

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #344953 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-01Erscheinungsdatum:
2013-01-01File Name: B00AVQA7PG | File size: 61.Mb

Von Robert Musil : Vereinigungen - Zwei Erzhlungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vereinigungen - Zwei Erzhlungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
GenialVon Rob193Die beiden Texte sind fr mich eine groe berraschung. Was fr ein geniales Schreiben! Musil fllt in jedem Satz eine neue Metapher ein ber das Innenleben der Frau1 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Ding.Von Anna StumpelIch bin kein eBook-Fan, mag nicht gern an PC, Smartphone oder e-Books lesen, deshalb habe ich mir die Erzhlungen letztendlich noch als Hard Copy-Ausgabe besorgt. Aber es ist immer wieder eine gute, kostengnstige Alternative.

Kurzbeschreibung Dieses Buch enthält Robert Musils Erzählungen "Die Vollendung der Liebe" und "Die Versuchung der stillen Veronika". In allen Liebestragdienen liegt die gleiche Oberflächlichkeit: der zufällige Eintritt des dritten. Rilke hat es gesagt. Er hat den Ehebruch gefordert, der sich nur zwischen zwei Personen abspielt. Der Ehebruch zwischen zwei Menschen (vollzogen an einem beliebigen dritten, an einem Repräsentanten der ersten Sphäre) wegen des Bewusstseins um die Existenz jener innersten Sphäre, wo Liebende sich in Nichtigkeiten auflösen, die sogar sie wie andere sind, wo der einzelne nur der Durchgangspunkt von Reflexionen ist, die allen gelten von einer noch näher an den Geliebten sich Herankämpfenden gewendet als Vollendung der Liebe. (Musil, "Novellen")

Kurzbeschreibung Dieses Buch enthält Robert Musils Erzählungen "Die Vollendung der Liebe" und "Die Versuchung der stillen Veronika". In allen Liebestragdienen liegt die gleiche Oberflächlichkeit: der zufällige Eintritt des dritten. Rilke hat es gesagt. Er hat den Ehebruch gefordert, der sich nur zwischen zwei Personen abspielt. Der Ehebruch zwischen zwei Menschen (vollzogen an einem beliebigen dritten, an einem Repräsentanten der ersten Sphäre) wegen des Bewusstseins um die Existenz jener innersten Sphäre, wo Liebende sich in Nichtigkeiten auflösen, die sogar sie wie andere sind, wo der einzelne nur der Durchgangspunkt von Reflexionen ist, die allen gelten von einer noch näher an den Geliebten sich Herankämpfenden gewendet als Vollendung der Liebe. (Musil, "Novellen")

ber den Autor und weitere Mitwirkende Robert Rudolf Matthias Edler von Musil wurde am 6. November 1880 in Klagenfurt, Österreich geboren und starb am 15. April 1942 in Genf. Er war ein österreichischer Schriftsteller und Theaterkritiker.